

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl

und

DDr. Paul Eiselsberg (IMAS International)

am

30. März 2015

im Presseclub, Saal B, Landstraße 31, 4020 Linz, 10:00 Uhr

zum Thema

**Neue OÖ Familienkampagne: „Mehr Zeit für die Familie“
Mit Sandburg bauen & Schaukeln wertvolle Familienzeit
verbringen**

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at



www.facebook.com/ooe.familienkarte

Weitere Gesprächsteilnehmer:

Mag. Franz Schützeneder (Leiter des Familienreferates)
Daniel Frixeder (Geschäftsführer Upart)

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Neue OÖ Familienkampagne: „Mehr Zeit für die Familie“ Mit Sandburg bauen & Schaukeln wertvolle Familienzeit verbringen

Gemeinsame Familienzeit ist wertvoll. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern. Da ist es nicht verwunderlich, dass die meisten sich wünschen, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Laut einer aktuellen IMAS Umfrage bedauern jedoch 40 % der Österreicher/innen, nicht genügend Zeit mit den eigenen Kindern verbracht zu haben. Leider gestaltet sich das im Alltag oft nicht so einfach. Doch die Zeit, die man heute nicht mit seiner Familie verbringt, kann nie wieder nachgeholt werden. Sie ist unwiederbringlich weg. Mit der aktuellen Familienkampagne soll aktiv das Bewusstsein für wertvolle Familienzeit gefördert werden. Zahlreiche Aktionen der OÖ Familienkarte wie der Familienstaffel-Marathon, gemeinsames Klettern im Hochseilgarten oder das Familienpicknick, bieten den Eltern die Möglichkeit Familienleben wirklich leben zu können. „Verbringen Sie Zeit mit Ihren Kindern. Solange sie Kinder sind“, appelliert Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl für mehr Zeit für die Familie.

Weil die Kinder schneller erwachsen sind, als einem lieb ist.

Vielen Erwachsenen ist bewusst, dass sie sich mehr Zeit für die Familie (Kinder) nehmen sollten; zumindest fühlen sie es unbewusst. Man nimmt es sich vor, mehr Zeit für die bzw. mit der Familie zu verbringen. Und verschiebt es dann doch wieder. Weil scheinbar Dringenderes immer wieder dazwischen kommt. Doch die Zeit, die man heute nicht mit seiner Familie verbringt, kann nie wieder nachgeholt werden. Sie ist unwiederbringlich weg. Deshalb sollte man die Zeit mit den Kindern nutzen. Denn – Schwupps! – sind sie selber erwachsen. Und dann ist es zu spät.

Familienkampagne stellt „Zeit für Familie“ in den Mittelpunkt

Deshalb setzt Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl heuer einen Schwerpunkt „Mehr Zeit mit der Familie“ zu verbringen. „Wir wollen, dass Familien die wertvolle Familienzeit noch intensiver genießen können, weil sich manches nie mehr nachholen lässt“, fasst LH-Stv. Franz Hiesl die Familienkampagne zusammen. Ziel ist es, Familien zu inspirieren die kostbare gemeinsame Zeit zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis werden zu lassen. Mit Medienaktivitäten, einer Plakatkampagne auf landeseigenen Plakatständen, wird auf mehr gemeinsame Familienzeit hingewiesen. Begleitend dazu bietet das Familienreferat des Landes Oberösterreich zahlreiche Angebote, die Familien einladen sollen mehr Zeit mit der

Familie zu verbringen. Mit der OÖ Familienkarte können folgende Angebote dazu genutzt werden:

Familienstaffel-Marathon am 19. April 2015

Ein Highlight in diesem Jahr ist die Möglichkeit zur Teilnahme bei der Familienstaffel im Rahmen des Linz-Marathons am 19. April 2015. Schon bei den gemeinsamen Lauftrainings für den Marathon kann die Familie viel Zeit miteinander verbringen.

Gratis-Eintritte für Familien am 15. Mai 2015

Die Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte laden am „Internationalen Tag der Familie“ am 15. Mai 2015 OÖ Familienkarten-Inhaber ein. Die Gutscheine für den Gratis-Eintritt bzw. die Gratis-Leistung sind kontingentierte und ab Dienstag, 7. April 2015 online auf www.familienkarte.at anzufordern.

JUMP – Sport- und Bewegungsfeste – auch im Sommer 2015

Dieser Event soll die Kinder nachhaltig für Sport und Bewegung begeistern. Geschicklichkeitsstaffel, Koordinations- und Gleichgewichtsstation, Slackeline und Ballsportspiele sind einige der Stationen, die angeboten werden.

Sommerferien mit dem OÖ Familienpicknick genießen

Ein wunderschöner Platz im Grünen, ein Korb gefüllt mit Köstlichkeiten, ein mittägliches Zusammensein mit Essen, Spielen und die Seele baumeln lassen oder einfach nur zurücklehnen und genießen, gibt es etwas Schöneres? Das Familienpicknick bietet neben dem Erholungsfaktor im Kreise der Familie viel Zeit für gemeinsames Spiel, Spaß und Spannung.

Fluss-Schnorcheln in den Sommerferien

Auch Atlantis Qualidive lädt in den Sommerferien wieder zum "Scuben" (=Fluss-Schnorcheln) ein. Dabei kann die Unterwasserwelt der Traun auf eine ganz besondere Art und Weise bestaunt und erforscht werden.

Klettern im Hochseilgarten – der ultimative Freiluftkick

Sportlich aktiv können sich Familien bei der gemeinsamen Aktion aller oö. Hochseilgärten zeigen. Hierbei sind vor allem der Teamgeist und die Geschicklichkeit aller Familienmitglieder gefragt, denn nur gemeinsam lassen sich sämtliche Herausforderungen eines Kletterparks meistern.

Bogenschießen zum halben Preis

Bogenschießen – eine Trendsportart, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Es ist ein altersunabhängiger Sport und vereint Spannung, Konzentration und das Loslassen besser als jede andere Sportart. Bogenschießen macht von Anfang an Spaß und ist die ideale sportliche Abwechslung für die ganze Familie.

„Familien am Ball“

Lust auf Sport machen auch Aktionen der OÖ Familienkarte, bei denen Familien selber nicht sportlich aktiv sind. Dies kann beispielsweise der Besuch eines Fußballspiels sein. Dank der Aktion „Familien am Ball“ können Familien alle Spiele in den Amateurligen – von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Einzeleintritt besucht werden. Gleiches gilt auch bei sämtlichen Heimspielen des LASK und bei bestimmten Spielen des SV Josko Ried und des SV Redbull Salzburg. Eishockey-Fans erhalten bei definierten Spielen des EHC Liwest Black Wings Eintrittsermäßigungen.

OMA & OPA Bonus: Mehr Zeit mit EnkelIn verbringen

Gemeinsame Familienzeit ist wertvoll. Nicht nur für die Kinder und Eltern, sondern auch für die Großeltern. Da ist es nicht verwunderlich, dass die Omas und Opas sich wünschen, mehr Zeit mit ihren Enkeln zu verbringen.

Auf diese wichtige Bedeutung der Großeltern in der Kinderbetreuung hat die OÖ Familienkarte reagiert und den „Oma/Opa-Bonus“ eingeführt. Mehr als 800 Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte gewähren mittlerweile auch den Großeltern die Ermäßigung, wenn sie mit den Elternkindern alleine unterwegs sind und dabei jene OÖ Familienkarte der Eltern vorweisen, auf der die Enkelkinder eingetragen sind.

Großeltern-Enkel-Skitag in den Snow & Fun-Skigebieten

Heuer findet erstmals eine Schwerpunktaktion statt, bei der die Großeltern und die Enkelkinder in den 7 „Snow & Fun“-Skigebieten gemeinsam einen günstigen Skitag erleben und genießen können. In der Karwoche vom 30. März bis 3. April 2015 können die Großeltern mit den Enkelkindern zum besonderen Tarif einen Skitag genießen.



OMA + OPA
Bonus

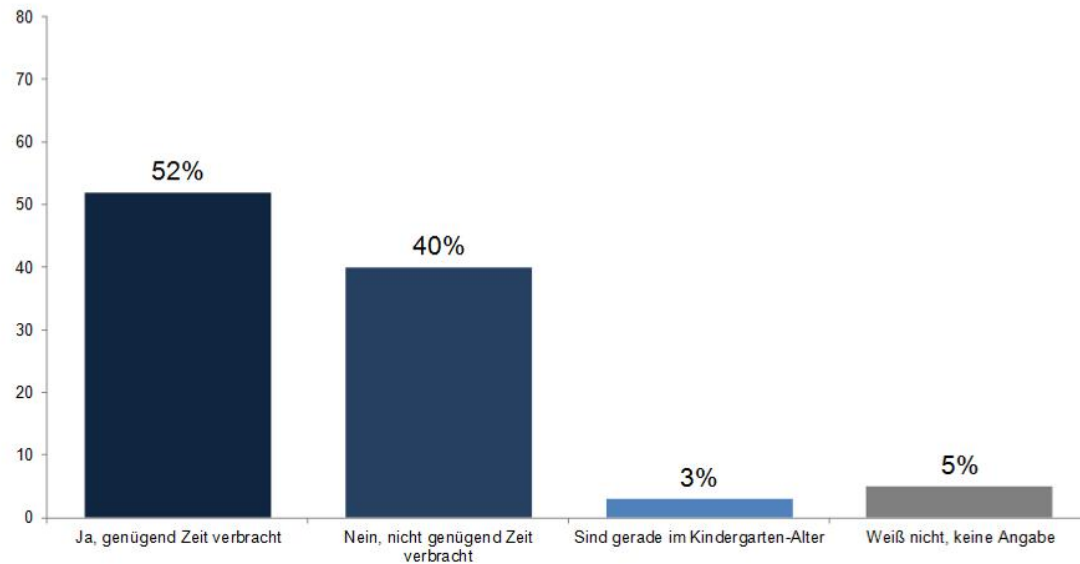
Rückblick: Genügend Zeit für Kinder im Kindergarten-Alter?



2

Falls Eltern (55%=100%)

Frage 7: "Wenn Sie nun an Ihre Kinder im Kindergarten-Alter zurückdenken: Haben Sie eigentlich das Gefühl, genügend Zeit mit Ihren Kindern in diesem Alter verbracht zu haben, oder ist dies eher nicht der Fall?"



n=1000, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Februar/März 2015, Archiv-Nr. 015021

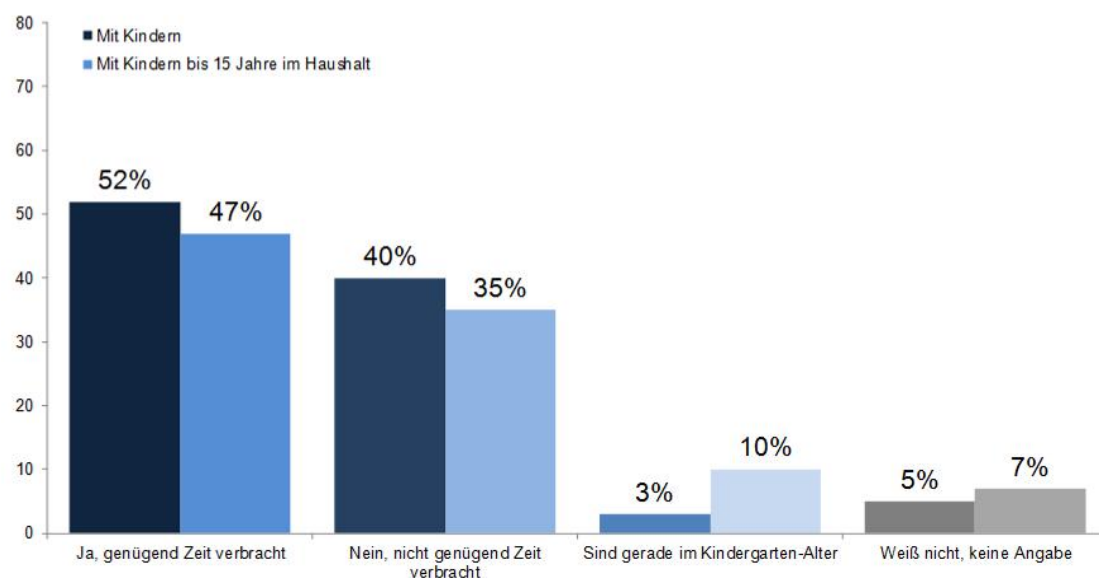
Rückblick: Genügend Zeit für Kinder im Kindergarten-Alter?



3

Falls Eltern (55%=100%) bzw. falls Eltern mit Kindern bis 15 Jahre im Haushalt (16%)

Frage 7: "Wenn Sie nun an Ihre Kinder im Kindergarten-Alter zurückdenken: Haben Sie eigentlich das Gefühl, genügend Zeit mit Ihren Kindern in diesem Alter verbracht zu haben, oder ist dies eher nicht der Fall?"



n=1000, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Februar/März 2015, Archiv-Nr. 015021

Rückblick: Genügend Zeit für Kinder im Kindergarten-Alter?

- Reflektieren Eltern über die Zeit ihrer Kinder im Kindergarten-Alter kommen sie zu folgendem Schluss: Rund jeder zweite Elternteil (52 %) hat auch im Nachhinein das Gefühl, damals genügend Zeit mit den Kindern verbracht zu haben. Zwei Fünftel der Personen mit eigenen Kindern (40 %) haben hingegen einen gegenteiligen Eindruck und hätten gerne mehr gemeinsame Stunden erlebt. Bei Personen, die selbst noch Kinder bis 15 Jahre im Haushalt haben, zeigt sich ein ähnliches Bild, wobei diese naturgemäß häufiger noch Kinder im entsprechenden Alter haben.
- Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch: Es sind vorrangig Frauen, welche ihrer Meinung nach ihren Kindern im Kindergartenalter damals genügend Zeit gewidmet haben. Bei Männern überwiegt hingegen der Eindruck, eigentlich zu wenig Zeit für die Kinder gehabt zu haben.
- Auch zeigt sich ein interessantes Stadt-Land-Gefälle: Bewohner/innen des urbanen Raums haben tendenziell stärker das Gefühl, genügend gemeinsame Stunden mit dem Nachwuchs verbracht zu haben.

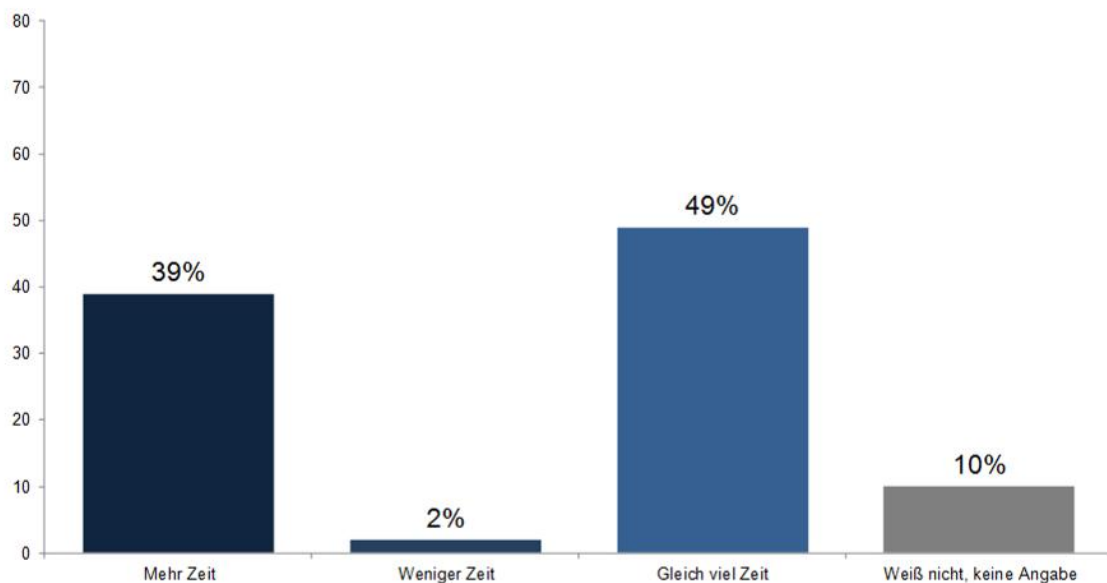
Im Nachhinein: Würde man nun mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen?



5

Falls Eltern (55%=100%)

Frage 8: "Und wenn Sie nun die Zeit zurückdrehen könnten, also in die Phase, in der Ihr Kind / Ihre Kinder noch im Kindergarten-Alter war / waren, würden Sie dann im Nachhinein betrachtet eher mehr Zeit, weniger Zeit oder gleich viel Zeit mit Ihren Kindern verbringen?"



IMAS
International

n=1000, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Februar/März 2015, Archiv-Nr. 015021

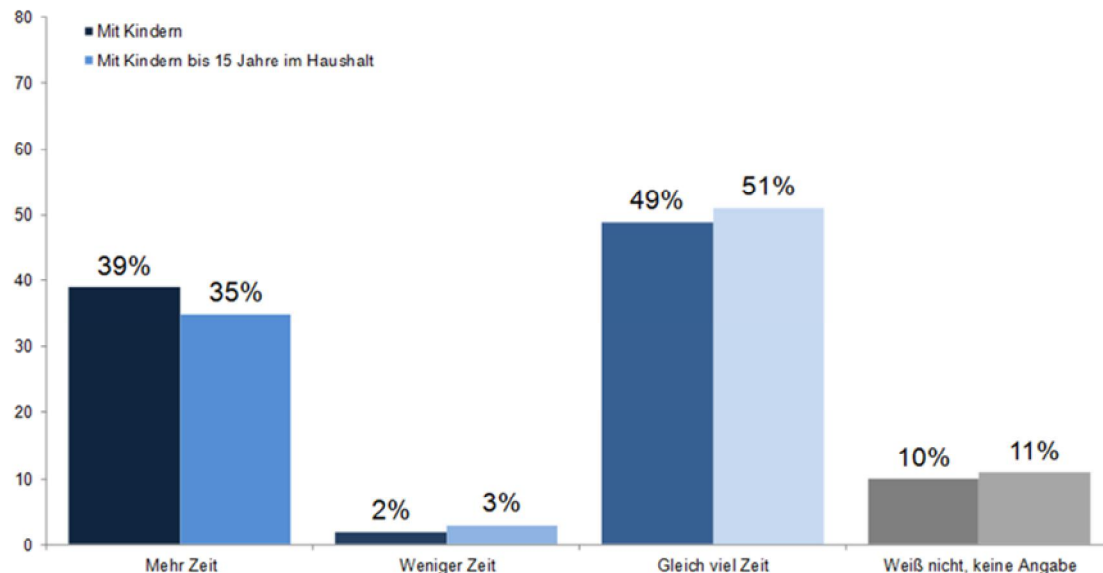
Im Nachhinein: Würde man nun mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen?



6

Falls Eltern (55%=100%) bzw. falls Eltern mit Kindern bis 15 Jahre im Haushalt (16%)

Frage 8: "Und wenn Sie nun die Zeit zurückdrehen könnten, also in die Phase, in der Ihr Kind / Ihre Kinder noch im Kindergarten-Alter war / waren, würden Sie dann im Nachhinein betrachtet eher mehr Zeit, weniger Zeit oder gleich viel Zeit mit Ihren Kindern verbringen?"



IMAS
international

n=1000, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Februar/März 2015, Archiv-Nr. 015021

Im Nachhinein: Würde man nun mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen?

- Wenn die Eltern die Zeit zurückdrehen könnten, würden knapp zwei Fünftel von ihnen (39%) nun mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen, während rund die Hälfte (49 %) es wiederum gleich machen würde wie zuvor. Es zeigt sich also ein ähnliches Bild wie beim Rückblick in die Vergangenheit: Die knappe Mehrheit der Eltern hat das Gefühl, sich die Zeit richtig eingeteilt zu haben und würde diesbezüglich nichts ändern. Insgesamt hat so gut wie keiner den Eindruck, zu viele Stunden für den Nachwuchs aufgebracht zu haben.
- Auch hier sind es insbesondere wieder Männer, die sich im Nachhinein mehr Zeit für ihre Kinder im Kindergartenalter nehmen würden.
- Naturgemäß wird deutlich: Personen, die in ihren Augen nicht genügend Zeit für die Kinder verwendet haben, würden dies gerne im Nachhinein ändern. Genau genommen sind es 75 Prozent derjenigen, die den Eindruck hatten, nicht genügend Zeit für ihre Kinder verwendet zu haben.

Die neue OÖ Familienkampagne: „Mehr Zeit für die Familie“

Verbringen Sie Zeit mit Ihren Kindern.
Solange sie Kinder sind.



Fam
oöfamilienkarte

 Das Familienland Oberösterreich unterstützt Sie dabei. Mehr auf www.familienkarte.at

Verbringen Sie Zeit mit Ihren Kindern.
Solange sie Kinder sind.



Fam
oöfamilienkarte

 Das Familienland Oberösterreich unterstützt Sie dabei. Mehr auf www.familienkarte.at